

well:fair Ethikkodex im Fundraising

Dieser Ethikkodex dient intern als Leitfaden für unser Handeln im Fundraising, extern soll er (potenziellen) Spender*innen Orientierung geben und sicherstellen, dass wir die höchsten Standards der Integrität und Verantwortung einhalten.

Wir bei well:fair sind davon überzeugt, dass ethisches Fundraising nicht nur das Vertrauen unserer Unterstützer*innen stärkt, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit unserer Arbeit hat.

Integrität

Unsere Fundraising-Mitarbeitenden (angestellt, freiberuflich oder ehrenamtlich) handeln professionell und im Einklang mit den ethischen Grundsätzen der Stiftung. Provisionen oder erfolgsbasierte Vergütungen im Fundraising werden nicht praktiziert.

Transparenz

Wir verpflichten uns, transparent über unsere Fundraising-Aktivitäten zu kommunizieren. Spenderinnen und Spender erhalten auf Anfrage klare Informationen darüber, wie ihre Beiträge verwendet werden. Bei Beträgen, die eigenständig Projekte finanzieren, erhalten die Spender*innen nach Projektabschluss unaufgefordert Informationen über den konkreten Einsatzort.

Ehrlichkeit

Wir garantieren, dass alle Informationen, die wir über unsere Projekte und deren Wirkungen bereitstellen, wahrheitsgemäß und nachvollziehbar sind.

Respekt

Wir respektieren und schützen die Privatsphäre und die Wünsche unserer Spenderinnen und Spender. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht ohne Zustimmung weitergegeben.

Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für die Verwendung der gesammelten Mittel und stellen sicher, dass diese effizient und zielgerichtet eingesetzt werden, um die gewünschten sozialen und humanitären Ziele zu erreichen.

Ethische Fundraising-Praktiken

Wir verpflichten uns, ethische Fundraising-Praktiken zu befolgen, die keine irreführenden, psychologisch bedenklichen oder manipulativen Taktiken beinhalten. Wir respektieren die Entscheidung der Menschen, ob sie spenden möchten oder nicht. Eine Spende erfolgt immer freiwillig und ohne Gegenleistung.

Engagement für die Gesellschaft

Wir fördern eine Kultur des Gebens und des Engagements in der Gesellschaft und ermutigen unsere Unterstützer*innen, sich aktiv an sozialem Engagement zu beteiligen.

Rechenschaftspflicht

Wir veröffentlichen regelmäßig Berichte über unsere Aktivitäten und Finanzen. Diese befinden sich frei zugänglich auf unserer Webseite: <https://wellfair.ngo/transparenz/>

Nachhaltigkeit

Wir setzen uns für nachhaltige Fundraising-Methoden ein, die langfristige Unterstützung für unsere Projekte gewährleisten und zeitgleich die Umwelt respektieren. Für uns bedeutet nachhaltiges Fundraising nicht auf kurzfristige Aktionen oder Fernreisen für symbolische Spendenbeträge zu setzen. Wir setzen auf digitale, ressourcenschonende Arbeitsweisen und legen Wert auf langfristige Beziehungen. Echte Verbundenheit zur Sache ist uns wichtiger als schnelle Erfolge.

Schutz der Begünstigten

Wir achten darauf, dass die Würde und die Rechte der Menschen, die von unseren Projekten profitieren, stets im Mittelpunkt stehen. In unserer Kommunikation respektieren wir die Würde und Autonomie der Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir vermeiden stereotypische Darstellungen oder Abbildungen, die entmündigen oder schaden.

Weiter- und Fortbildungen

Wir bemühen uns, unser Team regelmäßig in ethischen Fundraising-Praktiken und den neuesten Entwicklungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit zu schulen.

Wir verschreiben uns außerdem der [Charta der Spenderrechte](#) (Deutscher Fundraising Verband) und den [Grundsätzen guter Stiftungspraxis](#) (Bundesverband Deutscher Stiftungen).

FAQ: Ethik im Fundraising und Kooperationsmöglichkeiten

Wann nehmen wir eine Spende nicht an?

- Illegale oder unethische Herkunft: Wir nehmen keine Spenden an, deren Herkunft illegal oder unethisch ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gelder aus Korruption, Menschenhandel oder anderen kriminellen Aktivitäten.
- Einschränkungen der Unabhängigkeit: Spenden, die an Bedingungen geknüpft sind, die unsere Unabhängigkeit oder unsere Mission gefährden, werden abgelehnt.
- Widerspruch zu unseren Werten: Wir akzeptieren keine Spenden von Organisationen oder Einzelpersonen, deren Werte oder Praktiken im Widerspruch zu unseren ethischen Standards stehen, z. B. aus der Rüstungsindustrie oder von Unternehmen, die wissentlich keine ökologischen Standards einhalten oder fördern.
- Diskriminierung: Spenden, die diskriminierende Praktiken oder Ideologien unterstützen, werden nicht akzeptiert.

Anforderungen an unsere Partner

- Ethische Standards: Unsere Partner müssen ethische Standards einhalten, die mit unseren Werten übereinstimmen. Dazu gehört der respektvolle Umgang mit Menschen und die Förderung von Gleichheit und Gerechtigkeit.
- Transparenz: Partnerorganisationen sollten transparent in ihren finanziellen und operativen Praktiken sein und bereit sein, Informationen über ihre Aktivitäten und Finanzen bereitzustellen.
- Nachhaltigkeit: Wir arbeiten nur mit Partnern zusammen, die sich für nachhaltige Praktiken einsetzen und langfristige positive Auswirkungen auf die Gemeinschaften, mit denen sie arbeiten, anstreben.
- Reputation: Partner müssen eine positive Reputation in der Gemeinschaft haben und dürfen nicht in Skandale oder unethische Praktiken verwickelt sein.

Nicht verhandelbare Werte

- Integrität: Wir handeln stets mit Integrität und Ehrlichkeit in allen unseren Fundraising-Aktivitäten.
- Respekt: Wir respektieren die Würde und die Rechte aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status.
- Transparenz: Wir verpflichten uns zu Transparenz in unseren finanziellen Praktiken und der Verwendung von Spenden.
- Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für unsere Handlungen und deren Auswirkungen auf die Gemeinschaften, die wir unterstützen.
- Engagement für Gerechtigkeit: Wir setzen uns aktiv für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein und fördern diese Werte in unserer Arbeit.
- Neutralität und Unparteilichkeit: Wir unterstützen die Zivilgesellschaft ungeachtet ethnischer Herkunft oder ihrer politischen und religiösen Überzeugungen.